

1. Konzessivsätze nennen einen Grund, bei dem man eigentlich eine entgegengesetzte Folge erwartet.
2. Konzessive Fragewörter: „**trotz welcher Umstände**“, „**trotz welchen Grundes**“
3. Konzessive Nebensätze

Konzessivsätze können mit den Subjunktionen „**obwohl**“, „**obgleich**“ oder „**obschon**“ gebildet werden, wobei im gegenwärtigen Deutsch fast nur noch „obwohl“ verwendet wird.

Beispiele:

Obwohl die Verkaufszahlen stark zurückgegangen sind, hält man an der Weiterführung der Produktion fest.

Der Mitarbeiterstamm wird verkleinert, obwohl das Auftragsvolumen stark gewachsen ist.

Werden Konzessivsätze mit den Subjunktionen „**auch wenn**“, „**selbst wenn**“, „**wenn...auch (noch so)**“ eingeleitet, dann steht im nachfolgenden Teilsatz das Subjekt an Position 1:

Beispiele:

Auch wenn / Selbst wenn im vierten Quartal mit einer Belebung der Konjunktur gerechnet wird, die Verluste aus den ersten drei Quartalen lassen nicht mehr ausgleichen.

Wenn sich die Mitarbeiter in den kommenden Wochen auch (noch so) ins Zeug legen, der vereinbarte Fertigstellungstermin wird nicht zu halten sein.

Auf die Konjunktion „wenn“ kann auch verzichtet werden. In diesem Fall beginnen der Nebensatz und der nachfolgende Hauptsatz mit dem Verb.

Beispiel:

Legen sich die Mitarbeiter in den kommenden Wochen auch (noch so) ins Zeug, (so) wird (doch) der vereinbarte Fertigstellungstermin nicht zu halten sein.

4. Konzessive Hauptsätze

Konzessivsätze können auch mit der Konjunktion „**(zwar) - aber**“ gebildet werden. Die Konjunktion kann immer nur im zweiten Teilsatz stehen, „zwar“ dient zur Betonung der konzessiven Beziehung und kann auch entfallen. „zwar“ und „aber“ können auch an Position 3 im Satz stehen.

Beispiel:

Zwar hatte er sehr gute Qualifikationen, aber man entschied sich für einen anderen Bewerber.

Er hatte (zwar) sehr gute Qualifikationen; man entschied sich aber für einen anderen Bewerber.



5. Konzessive Präpositionen

Konzessivsätze können auch durch nominale Konzessiv-Angaben ersetzt werden. Gebräuchlich ist vor allem die Präposition „**trotz**“ (+ Gen.).

Beispiel:

Trotz des starken Konkurrenzkampfes in der Branche konnte der Gewinn gesteigert werden.

Bei Nomen ohne Artikel fällt meist die Genitivendung weg, im Plural steht dann der Dativ.

Beispiele:

Trotz Gewinn der Ausschreibung bleibt die finanzielle Situation des Unternehmens prekär.

Trotz Gewinnen notierte der Aktienkurs des Unternehmens schwächer.

Bei Nomen ohne Artikel mit Adjektivattribut steht hinter „trotz“ der Dativ.

Beispiel:

Trotz radikalem Personalabbau wurden wieder keine schwarzen Zahlen geschrieben.

Konzessive Aussagen können auch mithilfe der Propositionalangabe „...zum **Trotz**“ gebildet werden. Das der Präpositionalangabe vorangestellte Nomen steht im Dativ.

Beispiel:

Allen negativen Expertenaussagen zum Trotz konnte sich das Unternehmen am Markt behaupten.

Eine Alternative zu „trotz“ bildet die Präposition „**ungeachtet**“, nach der ebenfalls der Genitiv folgt:

Beispiel:

Ungeachtet aller Einwände von Freunden machte sie sich mit ihrer Geschäftsidee selbstständig.

Weitere konzessive Präpositionen sind „**bei all**“ (+Dat.) „**auch bei**“ (+Dat.) und „**selbst bei**“ (+Dat.)

Beispiele:

Bei all den Schwierigkeiten verlor man (doch) nie den Optimismus.

Auch bei /Selbst bei schlechtem Wetter lief auf der Baustelle der Betrieb weiter.

6. Konzessive Adverbien

Konzessive Verhältnisse können auch mit Adverbien ausgedrückt werden. Diese können immer nur im zweiten Teilsatz (Position 1 oder 3) stehen.

Die folgenden Adverbien sind bedeutungsgleich: „**trotzdem**“, „**allerdings**“, „**jedoch**“, „**dennoch**“, „**gleichwohl**“, „**nichtsdestoweniger**“, „**indessen**“ (weniger gebräuchlich)

Beispiele:

Beide Seiten bemühten sich ernsthaft; trotzdem/allerdings/dennoch jedoch/gleichwohl kam es nicht zu einer Vertragsunterzeichnung./

Das Risiko des Scheiterns war hoch; die Jungunternehmer konnten nichtsdestoweniger/dennoch ausreichend Startkapital von Investoren einsammeln..



Übersicht Konzessivsätze

Konjunktion/ Subjunktion	Präpositionen	Adverbien u.a. Redemittel	Frage- pronomen
<u>Konjunktion:</u> „aber“ (steht im zweiten Teilsatz an Position 0 oder 3)	„trotz“ + Gen. („...zum Trotz“) „ungeachtet“ + Gen. „bei all“ + Dat.	„trotzdem“ „allerdings“ „jedoch“	„trotz welcher Umstände“ „trotz welchen Grundes“
<u>Subjunktionen:</u> „obwohl“ („obgleich“, „obschon“) „wenn auch“ / „auch wenn“ „selbst wenn ... (noch so)“	„auch bei“ + Dat. „selbst bei“ + Dat.	„gleichwohl“ „nichtsdestoweniger“ „dennoch“ „indessen“	